

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 4.

Mittwoch den 29. März

1876.

Den Stand der allgemeinen katholischen Kirchenkasse betr.

Nro. 2335. Im Nachstehenden bringen wir den Vermögensstand und die Einnahmen und Ausgaben der allgemeinen katholischen Kirchenkasse im Jahre 1875 zur öffentlichen Kenntniß.

Wie aus diesen Rechnungs-Ergebnissen hervorgeht, haben die eigentlichen Einnahmen der genannten Kasse im Jahr 1875 betragen

Bringt man hievon das Erträgniß der Intercalargefälle in Abzug mit	181,816	M.	53	℥
so verbleiben als sonstige Einnahmen noch	94,491	M.	5	℥
Die Ausgaben beliefen sich im Jahr 1875 und zwar:	87,325	M.	48	℥
1) die Lasten und Verwaltungskosten auf	14,613	M.	52	℥
2) die eigentlichen Zweckausgaben	247,416	M.	20	℥

zusammen 262,029 M. 72 ℥

Gegen die Einnahme ad 181,816 M. 53 ℥
ergibt sich also eine Ueberschreitung von 80,213 M. 19 ℥

Nach dem Voranschlag für jedes der Jahre 1875 und 1876 waren Einnahmen und Ausgaben zu berechnen. Da nun aber die Einnahmen wegen des namhaften Rückschlags bei den Intercalargefällen, welcher in der rascheren Besetzung der besser dotirten Pfründen und in der Erhöhung der Pfarrverweisergehälter seinen Grund hat, im Ganzen um 45,123 M. 47 ℥ hinter dem Voranschlag zurückgeblieben sind, die Ausgaben dagegen den Etat um 35,089 M. 72 ℥ übersteigen, so stellt sich das gesammte aus dem Grundstock zu deckende Deficit, wie oben angegeben, auf 80,213 M. 19 ℥

Die Ausgaben-Ueberschreitung erstreckt sich der Hauptsache nach auf die Pos. 25 und 26. Unter beiden Positionen beträgt der Voranschlag für zwei Jahre 112,600 M. — ℥ hievon wurden im ersten Jahr verwendet 101,509 M. 78 ℥ und verbleiben zur Verwendung fürs zweite Jahr 11,090 M. 22 ℥

Die gutthatsweisen Verwendungen aus der allgemeinen katholischen Kirchenkasse (pos. 26) im Jahr 1875 entziffern sich

für kirchliche Bauten	53,381	M.	10	℥
für Pfründen	29,047	M.	17	℥
für sonstige kirchliche Zwecke	5,052	M.	—	℥

Freiburg, den 16. März 1876.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

† Lothar Gübel.

Darstellung des Vermögensstandes auf 1. Januar 1876.

I. Liegenschaften, worunter das Dienstgebäude des katholischen Oberstiftungsrathes	136,651 M. 45 S.
II. Aktiv-Kapitalien	773,778 M. 80 S.
III. Gefällrückstände	12,491 M. 01 S.
IV. Unersehte Vorschüsse	26,666 M. 08 S.
V. Baarer Kassenvorrath	6,096 M. 37 S.
	<hr/>
Summa	955,683 M. 71 S.
Ab hievon die Passiv-Reste mit	67,921 M. 92 S.
Reines Vermögen am 1. Januar 1876	<hr/>
	887,761 M. 79 S.

Nachweisung

über

die Einnahmen und Ausgaben der Allgemeinen Katholischen Kirchenkasse
im Jahr 1875.

	Voranschlag für 1875.		Rechnungs-Ergebniß im Jahr 1875.		mehr		weniger		
	M.	S.	M.	S.	gegen den Voranschlag				
I. Einnahmen.									
1. Aus Gebäuden	6530	—	6428	57	—	—	101	43	
2. Aus Grundstücken	890	—	889	97	—	—	—	3	
3. Zinsen vom Grundstock-Vermögen:									
a. von Kaufschillingen	190	—	180	67	—	—	9	33	
b. von Aktiv-Kapitalien	37,500	—	36,321	99	—	—	1178	1	
c. von Provisorien	2700	—	2231	28	—	—	468	72	
4. Beiträge der Staatskasse für Mendicantenklöster	2530	—	2533	71	3	71	—	—	
5. Strafen	300	—	496	91	196	91	—	—	
6. Erträgnisse unbefetzter Pfründen	140,000	—	94,491	5	—	—	45,508	95	
7. Stipendien-Ersatz	1000	—	907	49	—	—	92	51	
8. Sonstige Einnahmen	700	—	254	87	—	—	445	13	
9. Dotationen von andern Fonds	20,100	—	20,108	56	8	56	—	—	
10. Auflagen auf Pfarrpfründen	14,500	—	16,971	46	2471	46	—	—	
Summa I. Einnahmen	226,940	—	181,816	53	2680	54	47,804	11	
II. Ausgaben.									
A. Lasten und Verwaltungsaufwand.									
1/2. Steuern und Abgaben	1850	—	1815	84	—	—	34	16	
3. Zinsen von Passiv-Kapitalien	1000	—	1827	61	827	61	—	—	
4. Bauaufwand	600	—	—	—	—	—	600	—	
5. Aufwand für Liegenschaften	20	—	38	81	18	81	—	—	
6. Matrikularbeitrag	6800	—	6963	52	163	52	—	—	
7. Abgang und Nachlaß	1000	—	30	8	—	—	969	92	
8. Kosten des Verwaltungspersonals	2000	—	1985	92	—	—	14	8	
9. Aufwand für Kanzleierfordernisse	270	—	480	74	210	74	—	—	
10. Postporto	280	—	272	51	—	—	7	49	
11. Sonstige Lasten und Prozeßkosten	270	—	1198	49	928	49	—	—	
Summa A. Lasten und Verwaltungsaufwand	14,090	—	14,613	52	2149	17	1625	65	
B. Zweckausgaben.									
12. Beitrag zur Erzß. Kanzleikasse	24,000	—	24,000	—	—	—	—	—	
13. Kosten der Erzß. Firmungsreisen	950	—	942	86	—	—	7	14	
14. Pfarrkompetenzen und Zuschüsse zu solchen	14,000	—	14,280	92	280	92	—	—	
	38,950	—	39,223	78	280	92	7	14	

	Voranschlag für 1875.		Rechnungs-Ergebnis im Jahr 1875.		mehr		weniger	
	M.	S.	M.	S.	gegen den Voranschlag			
					M.	S.	M.	S.
Transport	38,950	—	39,223	78	280	92	7	14
15. Beiträge wegen Haltung von Vicaren	9000	—	9198	47	198	47	—	—
16. Persönliche Zulagen an Kirchendiener	7000	—	6612	54	—	—	387	46
17. Beiträge zu lokalen Kirchenbedürfnissen	3300	—	4756	79	1456	79	—	—
18. Pensionen	31,600	—	31,032	83	—	—	567	17
19. Tischtitelgehälter	15,000	—	17,374	45	2374	45	—	—
20. Aufwand für das Demeritenhaus	9300	—	6986	30	—	—	2313	70
21. Gratialien und Unterstützungen	6400	—	7722	55	1322	55	—	—
22. Stipendien	10,000	—	541	—	—	—	9459	—
23. Zugskosten der Pfarrverweser und Vicare	6000	—	5253	65	—	—	746	35
24. Kosten für Verwaltung unbefetzter Pfründen	20,000	—	17,204	6	—	—	2795	94
25. Sonstige Zweckausgaben	1000	—	14,029	51	13,029	51	—	—
26. Gutthatsweise Verwendungen:								
a. für kirchliche Bauten	25,000	—	53,381	10	28,381	10	—	—
b. für Pfründenverbesserungen	25,000	—	29,047	17	4047	17	—	—
c. für sonstige kirchliche Zwecke	5300	—	5052	—	—	—	248	—
Summa B. Zweckausgaben	212,850	—	247,416	20	51,090	96	16,524	76
A. Lasten und Verwaltungsaufwand	14,090	—	13,614	52	2149	17	1625	65
Summa aller Ausgaben	226,940	—	262,029	72	53,240	13	18,150	41

Nro. 1,182.

Karlsruhe, den 18. Januar 1876.

Katholischer Oberstiftungsrath.

F. C. e. Pr.

Manz.

Die Abhaltung des Concurseß pro Beneficiis im Jahr 1876 betr.

Nro. 2333. Die diesjährige Concurssprüfung wird in der ersten Woche des Monats Juli, d. i. vom 4.—7. Juli dahier abgehalten werden. Die Concurrenten haben ihre Gesuche um Zulassung sechs Wochen vorher unter Angabe des Tages ihrer Ordination und unter Vorlage beglaubigter Abschriften der Zeugnisse über ihre bisherige pastorelle oder anderweite Wirksamkeit und über ihren sittlichen Wandel anher einzureichen.

Die zur Prüfung zugelassenen und einberufenen Concurrenten haben sich

Montag den 3. Juli — Nachmittags zwischen 3 bis 6 Uhr

auf der Erzbischöfl. Ordinariatskanzlei behufs der Inscription einzufinden.

Freiburg den 16. März 1876.

Erzbischöfliches Capitels = Vicariat.

Die Pastoralconferenzen pro 1876 betr.

Nro. 2331. Wir bestimmen anmit für die diesjährigen Pastoralconferenzen folgendes Thema:

Beleuchtung des dreifachen Vorwurfs, die katholische Religion und der Gehorsam gegen die katholische Kirche

1. befördere die äußere Werkheiligkeit und schädige das wahre christlich-sittliche Leben,

2. lasse sich nicht mit den Forderungen der Wissenschaft und Cultur vereinigen,

3. vernichte oder schwäche die Vaterlandsliebe und Unterthanentreue.

Die einzelnen Theile dieses Themas können auch besonders bearbeitet werden.

Freiburg den 16. März 1876.

Erzbischöfliches Capitels = Vicariat.

Die Fortbildung der jüngeren Geistlichen in der Homiletik betr.

Nro. 2332. Für das laufende Jahr haben die nach Verordnung vom 22. März 1872 Nro. 2599, Anzeigbl. Nr. 8 zur Vorlage von vier geschriebenen Predigten verpflichteten Curatgeistlichen vom Jahr 1872 an zwei gehaltene Sonntags- und zwei gehaltene Festtagspredigten, und zwar für das erste Semester aus der Zeit von Ostern bis Pfingsten, für das zweite Semester von Pfingsten bis zum Schlusse des Kirchenjahres an die betreffenden Decanate — die Predigten des ersten Semesters bis 1. Juli, die des zweiten bis 1. Decbr. l. J. — zur Weitervorlage anher einzureichen.

Freiburg den 16. März 1876.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Pfründenaus schreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Blittersdorf, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1400 *M.*

Schönwald, Decanats Triberg, mit einem Einkommen von beiläufig 2800 *M.* und mit der Verbindlichkeit, eine zu 5% verzinliche Restschuld von 554 *M.* 46 *S.* durch eine jährliche Zahlung von 100 *M.* auf Capital und Zins zu tilgen. Auch hat sich der Pfründnießer die Durchführung eines außerordentlichen Holz- hiebs im Pfarrwald von 1800 Festmetern und die Ueberweisung des Reinerlöses daraus an den Pfarr- pfründegrundstock gefallen zu lassen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdeselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Heidenhofen, Decanats Willingen, mit einem Einkommen von beiläufig 2650 *M.* und mit der Verbindlichkeit, eine jährliche Abgabe von 250 *M.* zu Gunsten einer gering dotirten Pfarrei Fürstlich Fürstenberg'schen Patronates auf die Dauer von 10 Jahren zu entrichten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

III.

Neuthe, Decanats Freiburg, mit einem Einkommen von beiläufig 2350 *M.* und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumschuld mit etwa 60 *M.* zu 5% zu verzinsen und in zwei Jahrestermine abzubezahlen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an den hohen Senat der Groß. Universität Freiburg zu richtenden Bittgesuche um Präsentation binnen sechs Wochen einzureichen.

IV.

Steißlingen, Decanats Engen, Liebfrauenaplanei, mit einem Einkommen von 1700 *M.*, woraus der Pfründinhaber den Miethzins für seine Wohnung zu bestreiten hat.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Herrn H. Frei- herrn von Stozingen in Steißlingen gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Nußloch, Decanats Heidelberg, dem seitherigen Pfarrer Decan Friedrich Pfister in Hohenthengen verliehen und ist derselbe den 7. März l. J. investirt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Seckenheim, Decanats Heidelberg, präsentirten bisherigen Pfarrer Johann Reich in Forchheim wurde den 14. März l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Sipplingen, Decanats Stockach, dem seitherigen Pfarrer Decan Fridolin Knöbel in Stühlingen verliehen und ist derselbe den 14. März l. J. investirt worden.

Diensternennungen.

Mit Erlaß erzb. Capitels-Vicariates vom 9. März Nro. 1885 wurde Stadtpfarrer Franz Wilms in Heidelberg zum Religionsprüfungscommissär am Großh. Gymnasium daselbst ernannt.

Vom venerablen Landcapitel Mosbach wurde Pfarrer Ignaz Hippler in Obrigheim zum Kammerer und Pfarrer Leopold Giani in Stein a. R. zum Definitor erwählt und durch Erlaß erzb. Capitels-Vicariates vom 9. März Nro. 1928 bezw. 14. März Nro. 2219 bestätigt.

Mit Erlaß erzb. Capitels-Vicariates vom 16. März Nro. 2029 wurden Pfarrer Valentin Bivell in Biberach und Pfarrer Wilhelm Weis in Urloffen zu erzbischöfl. Schulinspectoren für das Landcapitel Offenburg ernannt.

Sterbfälle.

Den 16. März: Franz Josef Groß, Caplaneiverweser in Liptingen.

Den 22. März: Karl Lederle, resign. Pfarrer von Meßkirch, † in Heidelberg.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Befetzungen.

Von dem erzbischöfl. Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

Den 28. Oktober 1875: Hauptlehrer Ludwig Berberich als Organist an der Pfarrkirche in Thiengen.

Den 4. Novbr. " Berthold Gerspacher als Organist an der Pfarrkirche in Leipferdingen.

" Kiegel als Organist an der Pfarrkirche in Nu a. Rh.

Den 25. Novbr. " J. Mayer als Organist, Landwirth Albert Baumgärtner als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Vitzelstetten.

Schuster Edwald Trunk als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Plittersdorf.

Schuster Johann Winter als Mesner und Glöckner an der Gottesackerkapelle in Pfullendorf.

Glafer Willibald Stoffler als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Geisingen.

Den 2. Dezbr. Hauptlehrer Wilhelm Scheerer als Organist an der Pfarrkirche in Nollingen.

Den 30. Dezbr. " Heinrich Müller als Organist an der Pfarrkirche in Detigheim.

Den 5. Januar 1876 Hermann Lender als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Pfullendorf.

Hauptlehrer Theodor Thoma als Organist, Schneider Xaver Scheuble als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Lienheim.

Den 13. Januar Hauptlehrer Otto Pfeiffenberger als Organist an der Pfarrkirche in Gommersdorf.

Den 17. Januar " Josef Siebert als Organist an der Pfarrkirche in Böhrenbach.

Den 20. Januar 1876	Anton Fürst als Organist an der Pfarrkirche zum hl. Geist und hl. Ignatius in Heidelberg.
Den 27. Januar	Landwirth Cornel Rümmele als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Zell i. W. Hauptlehrer Julius Seufert als Organist an der Pfarrkirche in Mühlhausen, N. Wiesloch.
Den 9. Februar	Landwirth Adolf Geiger als Messner an der Pfarrkirche in Frickingen.
Den 10. Februar	Hauptlehrer Ferdinand Gärtner als Organist an der Pfarrkirche in Gerichtstetten. Schuster Josef Stahl als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Windischbuch. Hauptlehrer Januar Doldinger als Organist an der Pfarrkirche in Wolsach. Landwirth Josef Götzinger als Messner an der Pfarrkirche in Hüngheim.
Den 17. Februar	Dreher Leopold Bohn als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Haueneberstein.
Den 24. Februar	Hauptlehrer Emil Wohlhart als Organist an der Pfarrkirche in Istein.

Berichtigung.

Von den beiden, Seite 3 aufgeführten, zum Kirchenfond in Berkheim gemachten Stiftungen des † Johann Brielmayer von Riedheim behufs Lesung von Anniversarmessen mit Brodalmojen gehört nur eine im Betrag von 171 M. 43 S zum Kirchenfond in Berkheim, die andere im gleichen Betrag zum Hochkreuzkapellenfond daselbst.

Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 1. Januar bis mit 25. März 1876.

Stadt Freiburg: Bonifaciusverein der Münsterpfarre pro Januar 130 M.; durch Hrn. G. R. Strehle von Gr. G. v. L. 6 M.; durch Gräfin Marie v. Kageneck 20 M. 59 S.; durch einen Theologen 1 M. 50 S.

Dec. Bischofsheim: Schönfeld 26 M.

Dec. Breisach: Grunern 6 M.; Merdingen 1 M.; Breisach, kath. Jünglingsverein 3 M.; Ebnet 3 M. 60 S.; Kirchhofen 21 M.

Dec. Bruchsal: Weingarten 9 M.; Bruchsal, Hofpfarre 60 M. 80 S.; Stadtpfarre B. M. V. 40 M.; Bauerbach 15 M.

Dec. Buchen: Rauenberg 25 M.

Dec. Constanz: Constanz 36 M.

Dec. Emdingen: Burkheim 20 M.

Dec. Engen: Blumenfeld 4 M. 90 S.

Dec. Ettlingen: Stupperich 13 M. 25 S.; Durlach 8 M.; Durmersheim 15 M.; Ettlingen, durch Hrn. Caplan Reim 98 M. 59 S.; Bulach 5 M.

Dec. Gernsbach: Oberweier 4 M.; Rothensfels 10 M.

Dec. Hegau: Arlen 13 M. 21 S.; Bankholzen 2 M. 92 S.; Biethingen 1 M. 70 S.; Bohligen 8 M. 50 S., Hr. Decan Pfirzig 8 M., Hr. Caplan Hammerle 80 S.; Gailingen 10 M. 70 S.; Hausen a. d. A. 3 M. 70 S.; Hemmenhofen 5 M. 40 S.; Hilzingen 4 M.; Ebringen 4 M. 1 S.; Randegg 3 M.; Riedheim 2 M.; Schienen 2 M. 93 S., Hr. Definitor Pfr. Früh 3 M. 7 S.; Singen 6 M. 77 S.; Weiler 8 M. 47 S., Hr. Kammerer Pfr. Steyert 2 M.; Wiechs 1 M.; Worblingen 1 M. 20 S.; Hilzingen 7 M. 20 S.

Dec. Heidelberg: Schwesingen 40 M. 45 S.

Dec. Krautheim: Aßamstadt 18 M.

Dec. Lauda: Oberlauda 19 M. 40 S.; Gerchsheim 6 M.; Lauda 50 M.; Distelhausen 26 M. 51 S.; Oberhalbach 13 M. 97 S.

Dec. Mosbach: Neckargerach 2 M. 17 S. und 5 M. 35 S.; Billigheim 34 M. 20 S.; Dbrigheim 5 M.

Dec. Offenburg: Griesheim 11 M. 38 S.; Nußbach 67 M.; Oppenau 8 M. 14 S.; Petersthal 39 M.; Nordrach 2 M.; Kehl 5 M. 70 S.; Urloffen 7 M.; Offenburg 112 M. 12 S.; Ebersweier 9 M. 24 S.; Bühl, II., III. und IV. Quartal 56 M. 47 S.; Oberharmersbach 19 M. 29 S.; Weingarten, durch Pfarr-Rektor Haberstroh 60 M.

Dec. Ottersweier: Bühl 12 M.

Dec. Philipsburg: Wiesenthal 24 M. 33 S.

Dec. Stockach: Bodmann 8 M. 40 S.; Bonndorf 3 M.; Hindelwangen 7 M. 5 S.; Langenrain 1 M.; Liggeringen 2 M.; Ludwigshafen 3 M. 43 S.; Malßpüren 2 M.; Möggingen 2 M.; Mühlingen 2 M.; Neßelwangen 1 M. 10 S.; Raithaslach 6 M.; Korgenvies 2 M. 40 S.; Schwandorf 3 M.; Stahringen 4 M. 53 S.; Stockach 42 M. 35 S.; Winterßpüren 2 M.

Dec. Stühlingen: Münchingen 10 M.; Stühlingen 60 S. und 1 M. 34 S.; Schwaningen 2 M.

Dec. Willingen: Grüningen 2 M. 52 S.; Hausen vor Wald 3 M.; Bräunlingen 23 M.; Mundelfingen 16 M.; Sumpfhoren 5 M.; Fürstenberg 1 M.; Thannheim 8 M.; Neustadt 20 M.; Pföhren 8 M. 80 S.

Dec. Waldshut: Hochsal 20 M.; Görwihl 32 M.; Waldkirch 20 M.

Dec. Waldürn: Hollerbach 21 M. 63 S.

Dec. Sigmaringen: Klosterwald 19 M. 37 S.; Bingen 6 M.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege in Betra 50 fl. von Johann Maier zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für den Stifter und seine † Ehefrau Eva geb. Hama.

In den Kirchenfond in Schwenningen 100 M. von Elisabeth Sieber geb. Löffler Wwe., zur Abhaltung einer Anniversarmesse und 100 M. zu gleichem Zweck von Georg Deß von da.

In den Kirchenfond in Schweinberg zur Abhaltung einer jährlicher Andacht zu den sieben Schmerzen Mariä von † Pfarrer Josef Andreas Dörr von da 145 M. 71 S und von † Sabina Horn von da 514 M. 29 S.

Zum Kirchenfond in Pfaffenweiler 90 M. von Wein- händler Franz Josef Salomon zu einer Seelenmesse.

In den Kirchenfond in Aglasterhausen 100 fl. zu einem Seelenamt für die † Elisabetha Six von Mühlhausen.

In den Kirchenfond in Hundheim von mehreren unge- nannten Personen 514 M. 29 S zur Abhaltung einer jähr- lichen achttägigen Armenseelenandacht.

In den Kirchenfond in Wollmatingen 171 M. 43 S zur Lesung von zwei Anniversarmessen für den † Thomas Wiehler.

Zur Heiligenpflege in Steinhilben 100 fl. von Johann Georg Heintelmann zu einem Jahrtag für die † Eltern und einem Almosen an Arme.

Ebdahin 65 fl. von Agatha Buck geb. Zeiler zu einer hl. Messe mit einem Almosen für die † Eltern der Stifterin und nach ihrem Ableben für sie selbst.

In den Kirchenfond in Sigmaringen 100 fl. für Frä. Anna Micheler zu 2 hl. Messen für ihre † Eltern.

Zur Heiligenpflege in Empfingen 128 M. 57 S von Valentin Hellstern zur Abhaltung eines Anniversarseelenamtes für seine † Eltern, sowie sämtliche Familienmitglieder.

Ebdahin 128 M. 57 S von Roman Josef Gauß, zu einem Anniversarseelenamte für seine † Eltern und sämt- liche Familienmitglieder.

Zur Pfarrpründe Ziel von Ungenannt 860 M. behufs Abhaltung einer Anniversarmesse mit Rosenkranzgebet und Vertheilung eines Geldalmosens unter Ortsarme.

In den Kirchenfond Wehr 342 M. 86 S von † Fran- ziska Straubhaar geb. Stritt behufs Abhaltung zweier Anniversarmessen.

Beiträge für die Väter am hl. Grab.

Burkheim 4 M. 75 S; Hausen a. d. Aach 2 M. 90 S; Randegg 3 M. 90 S; Niedheim 2 M.; Singen 3 M. 60 S; Weiler, Pfarrei 3 M. 41 S, Hr. Kammerer Steyert 1 M.; Hilzingen 2 M. 47 S; Lausheim 2 M.; Rappel 7 M. 56 S; Stühlingen 3 M.; Dillendorf 3 M. 90 S; Bodmann 1 M. 30 S; Liggaringen 2 M. 50 S; Ludwigshafen 1 M.; Malspüren 1 M.; Rorgenwies 1 M.; Stockach 3 M.; Win- terspüren 1 M.; Oberöwisheim 7 M.; Neuthardt 6 M.; Oberharmersbach 9 M.; Zell a. S. 17 M. und 4 M. 40 S. Alföld, Legat des † Pfarrers Bernardin Mez nach Abzug

der Kosten 162 M. 45 S; Weingarten bei Offenburg, durch Hrn. Pfarrrector Haberstroh 10 M.; Nusplingen (Diöcese Rottenburg) 100 M.

Beiträge für die sittlich verwahrlosten Kinder.

Dec. Bruchsal: Bauerbach 16 M. 95 S; Bretten 15 M.; Bruchsal, Pf. ad B. M. V. 18 M.; Bruchsal ad St. Petrum 15 M.; Bruchsal, ad St. Paulum 24 M.; Bruchsal ad St. Damian. et Hug. 20 M.; Büchenau 2 M.; Büchig 8 M.; Forst 5 M. 95 S; Helmsheim 3 M.; Heibelsheim 2 M. 20 S; Föhlingen, Gemeinde 4 M. 43 S, Pfarrer 2 M. 76 S; Karlsdorf 5 M.; Reibshheim 23 M. 72 S; Neuthardt 3 M.; Obergrombach 2 M.; Oberöwisheim 7 M.; Sickingen 12 M. u. 9 M.; Ubstadt, Gemeinde 27 M. 60 S, Decan 3 M.; Untergrombach 13 M. 95 S; Wöschbach 3 M. 30 S.

Dec. Freiburg: Herdern 16 M.; Emmendingen 8 M. 90 S; Bleichheim 4 M. 20 S; Bombach 2 M. 90 S; Siegelau 2 S; Bleibach 4 M. 16 S; Heimbach 5 M.; Elzach 7 M. 90 S; Oberprechtal 7 M.; Neuershausen 7 M. 66 S; Hugstetten 3 M. 80 S; Hochdorf, Gemeinde und Pfr. Haug 10 M.; Holzhausen 5 M.; Zähringen 22 M.; Buch- holz 1 M. 86 S; Reuthe 10 M.; Baldkirch 16 M. 42 S; Lehen 7 M.; Unterjimonswald 15 M.; Oberspitzenbach 1 M.

Dec. Gernsbach: Bietigheim 8 M. 57 S; Eber- steinburg 1 M. 11 S; Forbach 4 M.; Gernsbach 6 M. 73 S; Haueneberstein 5 M.; Kuppenheim 5 M.; Lichtenthal 14 M. 78 S; Michelbach 11 M.; Muggensturm 31 M. 82 S; Niederbühl 6 M. 55 S; Oberweier 6 M. 81 S; Detigheim 4 M.; Dos 8 M. 24 S; Ottenau 5 M. 34 S; Rastatt 30 M. 75 S; Selbach 3 M.; Weissenbach 9 M.

Dec. Hegau: Arlen 12 M.; Bankholzen 2 M. 65 S; Bohlingen 8 M. 18 S, Decan Pfrsig 6 M.; Biethingen 2 M. 40 S; Gailingen 10 M. 27 S; Gottmadingen 7 M.; Hausen 1 M. 90 S; Hemmenhofen 2 M.; Hilzingen 5 M.; Filial Ebringen 1 M. 40 S; Horn 6 M.; Dehningen 8 M. 65 S, Kaplan Rärcher 7 M.; Randegg 4 M. 44 S; Rie- lasingen 4 M. 70 S; Schienen 4 M. 30 S, Pfarrer und Definitor Früh 3 M.; Singen 6 M.; Ueberlingen am Ried 4 M. 65 S; Weiler 4 M. 72 S, Pfarrer und Kammerer Steyert 1 M.; Wichs 3 M.; Hilzingen 4 M.

Dec. Offenburg: Appenweier 20 M. 31 S; Biberach 12 M.; Bohlzbach 9 M. 88 S; Bühl 4 M.; Durbach 136 M. 10 S; Ebersweier 8 M.; Gengenbach 53 M.; Griesheim 4 M.; Kehl 10 M. 60 S; Lautenbach 21 M.; Rußbach 53 M. 73 S; Oberharmersbach 19 M. 34 S; Oberkirch 197 M. 66 S; Offenburg 17 M.; Oppenau 19 M. 64 S; Petersthal 30 M.; Weiher 1 M.; Weingarten 38 M.; Zell a. S. 17 M.

Dec. Stockach: Bodmann 28 M. 50 S; Bonndorf 2 M. 59 S; Frikensweiler 1 M.; Gallmannsweil 3 M. 28 S; Heudorf 1 M. 50 S; Hindelwangen 10 M. 10 S; Hop- petenzell 2 M. 10 S; Langenrain 5 M. 75 S; Liggaringen 1 M.; Liptingen 6 M.; Ludwigshafen 4 M. 40 S; Mal- spüren 2 M.; Mainwangen 6 M.; Mügglingen 1 M.; Mühl- lingen 3 M.; Nesselwangen 1 M. 51 S; Raithaslach 6 M.;

Rorgenwies 1 *M.* 40 *℔*; Schwandorf 2 *M.* 50 *℔*; Stah-
ringen 8 *M.* 43 *℔*; Stockach 8 *M.* 20 *℔*; Wahlwies 2 *M.*;
Winterpüren 1 *M.*

Dec. Philippsburg: Philippsburg 15 *M.*; Ham-
brücken 9 *M.*; Neudorf 10 *M.*; Wiesenthal 12 *M.* 80 *℔*;
Rheinsheim 6 *M.*; Waghäusel 12 *M.*

Dec. Billingen: Aasen 3 *M.*; Bachheim 5 *M.*; Bräu-
lingen 6 *M.* 50 *℔*; Döggingen 4 *M.*; Friedenweiler 4 *M.*;
Grüningen 1 *M.* 30 *℔*; Hausen v. W. 2 *M.* 83 *℔*; Huberts-
hofen 1 *M.*; Kirchdorf 23 *M.*; Löffingen 8 *M.*; Mündelfingen
10 *M.*; Neudingen 4 *M.* 30 *℔*; Sumpfohren, Gr. Pfr. 5 *M.*;
Unadingen 4 *M.*; Unterkirnach 15 *M.*; Fürstenberg 3 *M.*

Wittnau 2 *M.*; Durlach 9 *M.*; Speffart 13 *M.*; Dur-
mersheim 8 *M.* 30 *M.*; Ersingen 22 *M.* 40 *℔*; Mühlhausen
2 *M.* 82 *℔*; Neuhausen 10 *M.*; Pforzheim 5 *M.*; Schöll-

bronn 2 *M.*; Tiefenbronn 5 *M.*; Gr. Pfr. Riefterer in Lip-
tingen 17 *M.* 10 *℔*; Weingarten bei Durlach 6 *M.* 73 *℔*;
Buchheim 2 *M.* 36 *℔*, Gr. Pfr. Höfler 3 *M.*; Hartheim 6 *M.*
10 *℔*; Zell a. N. 4 *M.* 92 *℔*; Todtmoos 7 *M.*; Biesendorf 3 *M.*;
Gündelwangen 7 *M.* 80 *℔*; Ewattingen 5 *M.* 80 *℔*; Lenz-
kirch 6 *M.* 80 *℔*; Aulfingen 4 *M.*; Biesendorf 3 *M.*; Stetten
2 *M.*; Volkertshausen 6 *M.*; Wolfach 6 *M.* 40 *℔*; Rohr-
bach bei Triberg 10 *M.*; Reichenau-Münster 8 *M.* 5 *℔*;
Blumenfeld 5 *M.* 63 *℔*; Weitenung 7 *M.*; Ziel 1 *M.* 30 *℔*;
Daylanden 9 *M.*; Waldshut 34 *M.* 8 *℔*; Görwihl 8 *M.*;
Urberg 5 *M.*; Thanheim 8 *M.*; Bollschweil 18 *M.*; Altheim
3 *M.* 35 *℔*; Weildorf 3 *M.*; Waldkirch, A. Waldshut
20 *M.*; St. Märgen 30 *M.*; Appenweier 2 *M.* 50 *℔*;
Pfohren 1 *M.* 13 *℔*; Waldau 9 *M.*; Gr. W. Kleiser
hier 15 *M.*; Bauerbach 5 *M.*